

# Referenz



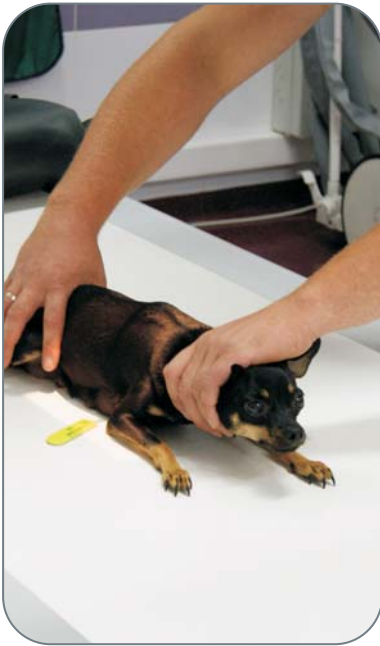
Labor für Radiologie und  
Sonographie der Universität für  
Biowissenschaften in Lublin, Polen



© Foto J. Piasecki

Assistentin Anna Lojczyk-Szczepaniak

Der Lehrstuhl für tierärztliche Radiologie wurde als eine Einheit von Lehre und Wissenschaft im Jahr 1972 unter der Leitung von Prof.Dr.hab. Stanisław Koper gegründet. Viele Jahre intensiver wissenschaftlicher Kontakte der Abteilung für Radiologie und Sonographie mit ausländischen wissenschaftlichen Zentren, vor allem mit der Universität von Torin und dem Lehrstuhl „Klinische Radiologie“ an der Königlichen Veterinärmedizinischen Fakultät in Stockholm, führten zu zahlreichen wissenschaftlichen Forschungsarbeiten.



Aktuell liegt der Interessenschwerpunkt des Labors für Radiologie und Sonographie auf Forschungsarbeiten zum Thema „Kreberkrankungen bei Haustieren“. Die Beschäftigten des Instituts erfüllen sowohl ihre akademischen Aufgaben als auch diejenigen im Bereich der Lehre mit dem Unterrichten der Studenten in den Pflicht- und Wahlfächern.

Das Labor für Radiologie und Sonographie der Universität für Biowissenschaften benötigte nicht nur eine mobile Röntgenlösung, sondern entschied sich auch für eine direkt-digitale Nachrüstung der vorhandenen, stationären Röntgenanlage.

#### **Dr. Renata Komsta, leitende Tierärztin des Labors für Radiologie und Sonographie:**

„Bei der Suche nach einem Nachrüstsystem bot Oehm und Rehbein die größte Produktpalette mit variablen Möglichkeiten für die spezifische Arbeitsweise eines Labors (inklusive Forschung, diverser Unterrichtsaktivitäten sowie radiologischer Untersuchungen für andere veterinärmedizinische Institutionen). Die Auswahl eines passenden Detektors, maßgeschneidert für die komplexen Bedürfnisse des Labors, war eines der Hauptkriterien bei der Wahl der Anlage. Der tragbare Varian Paxscan 4336R Detektor garantiert eine exzellente Qualität der Bilder. Dies gilt auch für Bilder, die in nicht-standardmäßigen Positionen aufgenommen werden, beispielsweise außerhalb des Tisches oder Wandstativs bei der Aufnahme eines Pferdehufgelenkes.

Im Vergleich zur analogen Technologie verkürzt das neue digitale Medici-System die Bildakquisitionszeit erheblich. Wir sind hoch zufrieden mit der **dicomPACS® DX-R** Akquisitions-Software, die sehr intuitiv zu benutzen ist. Es ist sehr einfach, eine Röntgenuntersuchung zu planen und durchzuführen. Außerdem vereinfacht die Anatomie-basierende Software die Auswahl der richtigen Belichtungswerte und, falls einmal nötig, lassen sich die Werte mit einigen wenigen Klicks anpassen. Sehr praktisch ist auch die Möglichkeit das System per Touchscreen zu steuern. Wenige Sekunden nach der Aufnahme erscheinen Bilder von exzellenter Qualität auf dem Bildschirm.



Der multimediale Röntgenhelfer ist eine höchst nützliche Funktion, die wir auch gerne für Lehrzwecke nutzen. Mit Hilfe der vielfältigen Anleitung des Röntgenhelfers demonstrieren wir Studenten, wie sie Tiere optimal für verschiedene Arten von Röntgenuntersuchungen vorbereiten.

Die **dicomPACS®vet**-Bildmanagementsoftware stellt sicher, dass alle Bilder automatisch abgelegt werden und einfach wieder gefunden werden. Bei der analogen Technologie war die Archivierung von Bildern nicht so einfach und wir haben oft viel Zeit darauf verwendet, ein abgelegtes Bild wiederzufinden. Spezielle Vermessungsfunktionen der Software (die unter anderem Längen- und Winkelmessungen ermöglichen) sowie die digitale Bildqualität verbessern unsere diagnostischen Möglichkeiten enorm. Davon profitiert unsere Forschung erheblich.

Wir sind überaus zufrieden mit dem Medici DR-System inklusive der **dicomPACS®vet**-Software und können dieses uneingeschränkt allen Veterinärmedizinern empfehlen.“



# Einfach digital nachrüsten



## Medici DR-Systeme *vet*

inklusive *dicomPACS®DX-R* Software

DR Retrofit-Systeme mit Zukunft

Sie kennen das Problem: Ihre Röntgenanlage ist noch gar nicht so alt und funktioniert prima. Als fortschrittlicher Arzt möchten Sie Ihre Röntgenbilder digital erstellen, um so alle Vorteile dieser Technologie nutzen zu können.

Speicherfoliengeräte (CR-Systeme) kommen für Sie nicht in Frage, denn die Digitalisierung mit einem so genannten Flatpanel (DR-System) bietet viele zusätzliche Vorteile, vor allem bessere Bildqualität und nahezu fehlende Servicekosten. Sie möchten also die existierende Röntgenanlage mit einem Flatpanel-System erweitern und suchen ein komplettes, einfach zu installierendes und zu bedienendes Nachrüstset.

### Herzlich Willkommen bei unseren Medici DR-Systemen!

**Medici** DR-Systeme sind für nahezu jede vorhandene Röntgenanlage lieferbar. Verschiedene Fabrikate und Größen von Flatpanels ermöglichen die Konfiguration der Anlage nach Ihren Bedürfnissen. Die über einen Touchscreen intuitiv zu bedienende **dicomPACS®DX-R** Akquisitionsoftware passt sich Ihrem Arbeitsablauf an und stellt Röntgenbilder in höchster, reproduzierbarer Qualität zur Verfügung.

Selbstverständlich sind alle **Medici** DR-Systeme in Ihre Praxismanagementsoftware integrierbar und geben die Röntgenbilder in ein Bildmanagementsystem (PACS) weiter. Sollten Sie noch kein solches Bildmanagementsystem installiert haben, wünschen aber die Bildverteilung innerhalb Ihrer Praxis/ Klinik oder über Internet an Kollegen oder Patienten - kein Problem: Unser **dicomPACS®vet** Bildverarbeitungssystem steht Ihnen für diese Aufgaben zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie unter [www.oehm-rehbein.de](http://www.oehm-rehbein.de)



Oehm und Rehbein

Medizinische  
Systemlösungen

### Oehm und Rehbein GmbH

18057 Rostock, Germany, Neptunallee 7c

Info-Hotline: +49 381 36 600 600

[www.oehm-rehbein.de](http://www.oehm-rehbein.de), [info@oehm-rehbein.de](mailto:info@oehm-rehbein.de)

[Stempel Vertriebspartner]